

Camelita



6 IN 1 SCHNITTMUSTER:
FLARED, BOOTCUT, SLIM FIT
SHORTS, CAPRIHOSE, SWEATPANTS

CANELITA ist der Basic-Schnitt für alle Gelegenheiten! Mit nur einem Schnittmuster kann von der coolen Bootcut-Jeans, über eine leichte Baumwoll-Shorts bis zur sommerlichen Sweat-Capri-Hose alles genäht werden.

Die Hose sitzt hüftig und ist im oberen Bereich schmal geschnitten. Durch die im Ebook enthaltene detaillierte Maßtabelle kann ganz leicht die benötigte Größe für die perfekte Passform ermittelt werden. Die kleineren Größen (bis ca. Gr. 116) sind auch gut für Jungs geeignet!

Im Schnittmuster enthalten sind "flared" (Glocke), "bootcut" (leicht ausgestellt) und "slim" (schmales Bein) Versionen, zudem eine Shorts und eine Capri-Länge. Zur Auswahl stehen ein Gummizugbund und ein Formbund, für einen noch besseren Sitz. Mit Gürtelschlaufen und passendem Gürtel wird **CANELITA** zum Hingucker!

CANELITA kann sowohl aus festen Materialien wie Canvas, Jeans, Cord, Popeline oder fester Baumwolle genäht werden, als auch aus Sweatstoffen (schmale Variante, Shorts und Capri-Hose). Für etwas kräftigere Kinder empfiehlt es sich, Materialien mit Stretchanteil zu verwenden und evtl. eine Nummer größer zu nähen und die Länge anzupassen.

Die Hose ist zügig und einfach zu nähen und in der Version aus Sweatstoff auch für Nähanfänger geeignet.

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich freue mich auch, wenn Du Deine fertigen Werke auf meinem Blog verlinken würdest:

(http://bienvenidocolorido.blogspot.com.es/p/blog-page_12.html)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!
Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d. h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

Zuschnitt:

Vorderhose	2 x
Hinterhose	2 x
Passe	2 x
Tasche / Taschenbeutel	2 x Tasche, 2 x Taschenbeutel
Tasche Hinterhose	2 x an der Oberkante mit einer Nahtzugabe von 2 cm.
Untertritt	1 x
Bund oder Formbund (nach Wahl)	Bund: 1 x Formbund: 2 x VH Bund, 1 x HH Bund im Bruch jeweils aus Außenstoff, Innenstoff und Vlieseline
Beinbund (nur für die Shorts)	2 x im Bruch
Gürtel (optional)	1 x im Bruch

Zusätzlich optional zuschneiden:

Streifen für Gürtelschlaufen: ca. 2,5 cm breit und 40 cm lang.

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Nähgarn
- Hosenreißverschluss ca. 7-10 cm lang und einen Hosenknopf oder Drücker
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN-A4-Drucker und -Papier
- Klebeband
- Schere
- Stecknadeln
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verziern

Maßtabelle:

Der Schnitt ist körpernah gedacht, bitte deshalb unbedingt die Maßtabelle beachten! Die Tabelle gibt die Fertigmaße der Hose an.

Bei festen Stoffen ohne Stretchanteil sollten die angegebenen Fertigmaße der Oberschenkelweite mindestens 1,5 cm über den Körpermaßen liegen!

	Tailleweite					CAPRI	CAPRI	
	Bund	Formbund	Hüftweite	Länge Seitennaht	Länge innere Beinnah	Länge Seitennaht	Länge innere Beinnah	Oberschenkel-Weite
-86-	52,5	47,0	54,9	42,3	33,6	25,4	16,7	32,0
-92-	53,2	47,8	56,9	46,5	37,2	28,7	19,4	33,2
-98-	54,8	49,4	58,9	50,5	40,8	31,7	22,0	34,5
-104-	57,3	51,9	60,9	54,6	44,4	34,8	24,7	35,8
-110-	56,8	51,4	62,3	58,5	48,0	37,4	26,9	36,8
-116-	58,7	53,3	63,7	62,3	51,6	40,0	29,3	37,9
-122-	60,7	55,3	65,1	66,2	55,3	32,5	31,7	39,0
-128-	64,1	58,7	67,8	70,2	59,0	45,1	33,8	40,6
-134-	67,0	61,5	71,1	75,0	62,7	48,2	35,9	43,2
-140-	69,7	64,3	75,9	79,9	66,4	51,3	37,9	45,6
-146-	73,0	67,5	78,9	84,5	70,1	54,3	40,0	47,5
-152-	76,7	71,2	82,4	88,0	72,9	56,5	41,4	49,7
-158-	80,3	74,9	85,9	91,0	75,2	58,2	42,5	51,7
-164-	84,0	78,5	89,4	94,0	77,5	60,0	43,5	53,8

Stoffverbrauch in cm bei voller Stoffbreite von 140 cm:

	Lang	Short	Capri
-86-	65	48	50
-92-	70	50	54
-98-	72	50	57
-104-	76	57	60
-110-	84	68	63
-116-	88	68	67
-122-	92	60	72
-128-	96	61	75
-134-	103	63	82
-140-	112	68	85
-146-	120	75	93
-152-	126	80	96
-158-	139	85	100
-164-	142	92	104

	1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zuzugeben, wie auch vernäht wird. An den Beinen der langen Hose bzw. der Caprihose die Saumzugaben nicht vergessen!
	2. Die Nahtzugaben der hinteren Taschen rundherum versäubern. Anschließend Nahtzugaben zur linken Seite umbügeln.
	3. Im Abstand von ca. 0,5 cm zu den Kanten von rechts absteppen. Oberkante doppelt absteppen.



4.

Die Passen jeweils markierungsgemäß rechts auf rechts an die Hinterhosenteile stecken und nähen. Nahtzugaben zu einer Seite klappen bzw. bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



5.

Die hinteren Taschen gemäß der Schnittzeichnung auflegen, gut feststecken und schmalkantig aufsteppen.

Die rückwärtigen Hosenteile nun zur Seite legen.

	6. Vordere Taschenbeutel rechts auf rechts auf die vorderen Hosenteile stecken und nähen.
	7. Die Nahtzugaben etwas einkürzen, Taschenteile nach innen bügeln und den Eingriff von rechts absteppen.
	8. Die Taschenbeutel mit Seitenteil entsprechend der Markierungen r/r unter die vorderen Hosenteile stecken und entlang der Rundung auf die oberen Innentaschenbeutel nähen.

	9. Von der rechten Seite kann die Tasche nochmals (nach Belieben auch mit einer breiteren Naht) festgesteppt werden.
	10. Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Hosenteil entlang der äußeren Seiten r/r aufeinander stecken und die Seitennähte schließen.
	11. Nahtzugaben in das hintere Hosenteil bügeln und die Seitennaht von rechts absteppen. Für die Shorts kann nun der Beinbund angebracht werden: den Streifen l/l mittig der Länge nach in den Bruch falten und bügeln. Bundstreifen mit den offenen Kanten r/r an die Unterkante der Hosenbeine stecken und nähen. Den Bundstreifen nach unten klappen und von rechts knappkantig absteppen.



12.

Innere Beinnähte r/r stecken und nähen.

Bei der Shorts die Nahtzugaben am Beinbündelstreifen zu einer Seite klappen und mit einem kleinen Dreieck sichern.

Bei den langen Versionen können die Hosenbeine nun schon gesäumt werden.

Für die Caprihose kann auch ein Beinbund aus Bündchenware angebracht werden. Einfach einen passenden Streifen (ca. 3/4 der Saumkantenlänge) in gewünschter Breite r/r zum Ring schließen, l/l der Länge nach in den Bruch falten und mit den offenen Kanten r/r an das Hosenbein nähen.



13.

Jetzt wird der Reißverschluss eingenäht. Falls Du noch nie einen RV eingenäht hast: keine Angst! Es geht wirklich ganz einfach!

Alternativ kann natürlich auch eine Knopfleiste gearbeitet werden.

Eine Anleitung für eine Knopfleiste gibt es hier:

<http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/detailanleitungen?id=1025>

Ein tolles Schritt für Schritt Video zum Einnähen von Hosenreißverschlüssen findest Du bei farbenmix:

<http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/detailanleitungen?id=1111>

Los geht's:

Die Schrittnaht und auch die angeschnittenen Belege beider Hosenbeine versäubern.

	14. Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht feststecken. Dabei darauf achten, dass die Nähte der rückwärtigen Passe genau aufeinander treffen. Schrittnaht von der hinteren Taille an rechts auf rechts schließen, dabei an der Stelle wo die angeschnittenen Belege beginnen den Faden vernähen (roter Pfeil). Dann eine weite und lockere Stichlänge einstellen und entlang der vorderen Mitte die angeschnittenen Belege zusammen heften (gelbe Linie).
	15. Die Hosenbeine auseinander ziehen. Hier sieht man noch einmal die Linie der Heftnaht. Diese wird später wieder aufgetrennt und dient nur zur Hilfe.
	16. Ich beschreibe hier immer die Draufsicht, d. h. die "linke Seite" ist auch die linke Seite im Bild. Die angeschnittenen Belege auseinanderbügeln, dabei den linken Beleg ca. 5 mm über die Mitte hinaus bügeln, so dass eine kleine Falte entsteht.

	17. Zum Einnähen des Reißverschlusses das Reißverschlussfüßchen an die Nähmaschine anbringen und eventuell die Nadelstellung anpassen. Den Untertritt längs links auf links falten und die offenen Seiten versäubern.
	18. Den Reißverschluss mit den Zähnen nach oben rechtsbündig knappkantig auf die versäuberte Kante des Untertrittes nähen.
	19. Die ganzen Hosenteile nach rechts klappen, so dass nur mehr die kleine Falte auf der linken Seite liegt. Unter diese Falte wird nun der Reißverschluss mit dem Untertritt gesteckt. Die rechte Seite des RV's liegt unter der Falte und wird erst gut festgesteckt und dann genäht.

	20. Nun wird alles bis auf den rechten angeschnittenen Beleg nach links geklappt. Der RV wird auf den Beleg gelegt, die Zähnchen zeigen dabei nach unten. Den RV auf den rechten angeschnittenen Beleg stecken und nähen. Der Untertritt muss dabei zur linken Seite weggesteckt sein!
	21. Auch im nächsten Schritt muss der Untertritt nach links weggesteckt bleiben!
	22. Hose auf die rechte Seite wenden und auf der linken Hosenseite eine Stepplinie anzeichnen. Entlang dieser Linie wird nun der RV von rechts untergesteppt. Der Untertritt darf dabei NICHT mitgefasst werden! Jetzt kann der Untertritt gelöst werden. Er wird mit zwei kleinen Riegeln am Ende der Stepplinie befestigt.

	23. Die Heftnaht der vorderen Mitte auftrennen: fertig ist der Reißverschluss!
	23. Es kann nun zwischen einem einfachen Gummizugbund oder einem Formbund gewählt werden. Für den Formbund die äußeren Bundteile auf der linken Stoffseite mit Vlieseline verstärken.
	24. Die Vorderbundteile r/r auf das Hinterhosenbundteil legen, die Seiten stecken und nähen. Genauso auch beim Innenstoff des Formbundes verfahren.



25.

Innerer und äußerer Formbund werden r/r gelegt und entlang der Oberkante gesteckt und zusammengenäht. Den Bund auf rechts wenden und die Oberkante ausformen und bügeln.

Anschließend werden die Nahtzugaben der Unterkanten gleichmäßig nach innen gebügelt.



26.

Der **einfache Bundstreifen** wird l/l der Länge nach in den Bruch gebügelt. Anschließend werden ebenfalls die Nahtzugaben der langen Seiten nach innen gebügelt.



27.

Nun geht es wieder für beide Bundarten gleichermaßen weiter:

Hose auf links wenden, den Bundstreifen entlang der Oberkante mit der guten Seite auf die Innenseite der Hose stecken und steppen. Am Hosenschlitz sollte an jeder Seite die Nahtzugabe überstehen.

Bei der Formbundversion darauf achten, dass die Seitennähte von Bund und Hose aufeinandertreffen.



	28. Falls im Bund ein Knopflochgummi gewünscht wird, nun den Bundstreifen hochklappen und an den gewünschten Stellen links und rechts auf der Bundinnenseite Knopflöcher arbeiten. Vorher evtl. etwas Vlieseline auf der linken Stoffseite aufbügeln, um die Knopflöcher zu verstärken. Ebenfalls etwas Vlieseline auf die Stellen von Knopf und Knopfloch (an den Bundvorderkanten) bügeln.
	29. Bundstreifen an den Schmalseiten r/r aufeinanderlegen, stecken und aufeinander steppen. Die Ecken abschrägen, Hose und Bund wieder auf rechts wenden.
	30. Jetzt den Bund schön glatt streifen, die Ecken ausformen und von rechts die Unterkante knappkantig aufsteppen.

	31. Knopfloch arbeiten und einen Hosenknopf anbringen.
	32. Nach Wunsch können nun Gürtelschlaufen und ein Gürtel gearbeitet werden. Für die Gürtelschlaufen die Nahtzugaben der langen Seiten l/l zur Mitte bügeln. Den Streifen nochmals längs mittig in den Bruch falten, bügeln und beide langen Seiten knappkantig absteppen.
	33. Fünf oder sechs gleichlange Stücke zurecht schneiden.



34.

Die Enden der Gürtelschlaufen ca. einen Zentimeter einklappen. Gürtelschlaufen gleichmäßig auf den Hosenbund verteilt aufstecken und oben und unten (s. Bild) feststeppen.

Das Schnittteil des Gürtels r/r der Länge nach in den Bruck falten, die Seiten stecken und nähen, eine Wendeöffnung frei lassen. Den Gürtel wenden, von rechts absteppen und dabei die Wendeöffnung verschließen.



Fertig ist CANELITA!

Canelita aus Sweat



Die Schrittnaht und die angeschnittenen Belege werden in einem Rutsch r/r zusammengenäht.



Die angeschnittenen Belege schön ausformen und zur linken Seite klappen. Den angedeuteten Hosenschlitz mittig legen und feststecken.



Wie bei einem echten Hosenschlitz eine Stepplinie aufzeichnen und die Belege feststeppen.

	Für den Bund Bündchenware in gewünschter Breite und Länge (ca. 3/4 der Hüftbreite der Hose) zuschneiden. An den kurzen Kanten r/r zusammennähen, l/l der Länge nach in den Bruch falten und mit den offenen Kanten r/r an die Hose stecken und nähen. Zusätzlich kann ein Gummiband eingezogen werden oder es können Ösen mit einem Bindeband gearbeitet werden.
	Die Hose säumen oder einen Streifen Bündchenware als Beinabschluss anbringen. Sehr schick sieht auch ein Aufschlag aus! Fertig!









